

Bund entschiedener Schulreformer, Pfungsttagung vom 17. bis zum 18. Mai 1921

Vom 17. bis zum 18. Mai 1921 versammelten sich die führenden Vertreter des Bundes entschiedener Schulreformer in Frankfurt am Main zu einer Pfungsttagung. Dort wurden zahlreiche Referate zu grundlegenden Fragen der Schulreform gehalten. Dass sich die Versammlung daneben gegen die konfessionellen und föderalistischen Tendenzen des Entwurfs des Reichsschulgesetzes vom 22. April 1921 aussprach, ist im Bundesorgan "Die neue Erziehung" nicht überliefert, aufgrund der schulpolitischen Ausrichtung des Bundes aber wahrscheinlich.

Quellen:

Pfungsttagung in Frankfurt am Main 1921, in: Die neue Erziehung. Zeitschrift für entschiedene Schulreform und freiheitliche Schulpolitik. Zugleich Organ des Bundes entschiedener Schulreformer 3 (1921), S. 191-198.

Literatur:

NEUNER, Ingrid, Der Bund entschiedener Schulreformer 1919-1933. Programmatik und Realisation (Würzburger Arbeiten zur Erziehungswissenschaft 13), Bad Heilbrunn 1980, S. 107 f.

Empfohlene Zitierweise:

Bund entschiedener Schulreformer, Pfungsttagung vom 17. bis zum 18. Mai 1921, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 268, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/268. Letzter Zugriff am: 20.10.2020.